

Auszeichnung Sprinkler Protected für das
juwi VERWALTUNGSGEBÄUDE



Die Auszeichnung Sprinkler Protected



Das Verwaltungsgebäude von juwi in Wörrstadt hat am 27. Juni 2011 die Auszeichnung „Sprinkler Protected“ für vorbildlichen Brandschutz durch eine Sprinkleranlage erhalten.

Die Plakette

Seit mehr als 15 Jahren vergibt der bvfa – Bundesverband technischer Brandschutz e.V. das Qualitätssiegel „Sprinkler Protected“. Das Markenzeichen und Qualitätssymbol erhalten öffentliche aber auch in privater Hand befindliche Gebäude mit einem beispielhaften Brandschutz, der weit über die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften hinausgeht. „Sprinkler Protected“ ist die führende Auszeichnung für vorbeugenden technischen Brandschutz in Deutschland.

Der Preis soll dabei helfen, das Bewusstsein für den Brandschutz in der Öffentlichkeit zu fördern sowie das Sicherheitsempfinden zu erhöhen. Für die Auszeichnung durch den bvfa gelten strenge Kriterien. Das auszuzeichnende Gebäude muss sich in einem einwandfreien brandschutztechnischen Zustand befinden. Darüber hinaus müssen die Sprinkleranlagen von einem anerkannten Fachunternehmen geplant und installiert worden sein.

Der bvfa – Bundesverband technischer Brandschutz e.V.

Der bvfa ist der bedeutendste Fachverband seiner Art in Europa. Sein Ziel ist es, das Bewusstsein für Brandrisiken bei der Bevölkerung und der Politik zu erhöhen und den technischen Brandschutz in Deutschland voran zu treiben. Denn durch technischen Brandschutz können Menschen leben gerettet und die Umwelt geschützt werden!

Etwa 130 Mitgliedsfirmen – hauptsächlich mittelständische Firmen engagieren sich im bvfa. Sie entwickeln Techniken, die in einer modernen Industriegesellschaft unbedingt notwendig sind, um Menschenleben bei einem möglichen Brandausbruch zu retten. Der bvfa vertritt das gesamte Spektrum des vorbeugenden und abwehrenden Know-hows im Brandschutz.

Informationen zum bvfa und den ausgezeichneten Objekten finden Sie unter www.bvfa.de/Infothek/SprinklerProtected.

Der Preisträger „juwi“

Das Firmengebäude der juwi Holding AG in Wörrstadt wurde am 27. Juni 2011 mit „Sprinkler Protected“ für hervorragenden Brandschutz durch eine Sprinkleranlage ausgezeichnet. Das in Holzbauweise errichtete Verwaltungsgebäude wird durch eine Sprinkleranlage der Klasse 1 nach VdS CEA 4001 mit rund 2.200 Sprinklerköpfen geschützt.

Im Juli 2008 hat die juwi-Gruppe im rheinhessischen Wörrstadt ihren neuen, hochmodernen Firmensitz bezogen. Rund 1000 Mitarbeiter sind heute in mittlerweile zwei Bürokomplexen am Standort Wörrstadt beschäftigt. Aufgrund der Holzkonstruktion und der offenen Bauweise forderte der Brandchutzgutachter den Einbau einer Sprinkleranlage. Diese muss nicht nur für optimalen Brandschutz sorgen, sondern auch den architektonischen und optischen Ansprüchen genügen: Sie ist in Sichtmontage in einem eigens für juwi gemischten Grauton pulverbeschichtet. Die Energiesicherung der Sprinkleranlage übernimmt bei Stromausfall eine solargeladene Batteriestation.

Für die Firmenphilosophie und das Gebäudekonzept wurde juwi mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Klimaschutzpreis 2008 der Deutschen Umwelthilfe und

Daten + Fakten

- in Holzbauweise errichtetes Verwaltungsgebäude
- Bezug: Juli 2008 als Firmensitz
- rund 8.000 Quadratmeter Fläche, sieben versetzte Etagen
- 700 Mitarbeiter arbeiten im Gebäude.
- Sprinkleranlage in Sichtmontage
- mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen Klimaschutzpreis 2008

dem Clean Tech Media Award 2009. Denn das Firmengebäude erzeugt mehr Strom als es verbraucht, es ist aus nachhaltig produzierten Materialien gebaut und beherbergt vorbildliche soziale Einrichtungen wie Betriebskindergarten und Sporträume. Nachhaltigkeit wird bei juwi nicht nur kommuniziert, sondern auch gelebt.



Der Errichter der Löschanlage



Nohl Brandschutz GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 2 | 64319 Pfungstadt
Telefon: 06157/1580-0 | Fax: 06157/1580-339
info@nohl-brandschutz.de | www.nohl-brandschutz.de

Daten zur Löschanlage und zum Brandschutz

- Es wurden 2200 Sprinklerköpfe mit einer Wasserversorgung der Klasse 1, 3. Art installiert.
- Die Anlage wurde gemäß Anhang D der VdS CEA 4001 konzipiert und in Zonen unterteilt. Die Strömungsmelder können zentral von der Sprinklerzentrale aus angesteuert und getestet werden.
- Die Energiesicherung der Sprinkleranlage übernimmt bei Stromausfall eine solar-geladene Batteriestation. Zur Reduzierung der Anlaufstromspitzen wurde ein spezieller Pumpenschaltschrank mit Frequenzumformung installiert.

Fakten zur Einrichtung

- Zur Löschwasserversorgung wurde ein Vorratsbehälter mit 114.000 Liter Wasserinhalt installiert. Der Behälter ist mit einer Elektro-Pumpenanlage ausgestattet. Eine Dieselpumpe wäre mit dem umweltschonenden Grundgedanken von juwi nicht vereinbar gewesen.
- Im 2. Bauabschnitt 2009 wurde die Sprinklerzentrale durch einen Druckluftwasserbehälter ergänzt.
- Eine kommunizierende erdverlegte Rohrleitung verbindet die Wasserversorgungen der beiden Gebäudeteile. Der Sprinklertank erfüllt zwei Funktionen:
- Zum einen liefert er Wasser zur Brandbekämpfung durch die Sprinkleranlage und zum anderen dient er zur Kühlung des Gebäudes:
- Bei hohen Außentemperaturen wird das Wasser in der Nacht über das auf dem Gebäudedach installierte Rückkühlwerk heruntergekühlt und in diesem Tank gespeichert. Tagsüber bringt ein im Fußboden integriertes Rohrsystem die Kühle der Nacht in die Büros.

